



Sozialdemokratisches Organ

Ersteinstufige täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage...

Anzeigengebühren... Anzeigen für die 14 tägige Nummer...

für Halle und den Saalkreise, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Tiepenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 28. Juli, vorm. (W. Z. B.) Welthier Kriegsschauplatz. Nordwestlich von Souchez wurden einzelne, von früheren Stößen her noch in der Hand der Franzosen befindliche Teile unserer Stellung nachts von schleifenden Truppen erümt...

Die Russen umflammert?

Keine Nachricht deutet darauf hin, daß sich etwa die russische Frontlinie aus dem umbräunten Streifen des russischen Ostpreußen nach Osten hin nach den Russen. Militärische Beobachter glauben deshalb, daß in Polen die große Entscheidungsschlacht bevorsteht...

Kriegsgewinnsteuer.

Bisher erscheint es ziemlich rätselhaft, wie das infolge des Krieges mit jedem Tage mehr verarmende Europa den Tribut aufzubringen soll, den es für die Finanzierung des Krieges zu zahlen haben wird. Alle freigebliebenen Länder haben ja bereits vor dem Ausbruch des Krieges ihre Steuerkraft fast auf annehmbar niedrige und jedes von ihnen hat jetzt mit Anstrengungen für die Kriegsgeldern zu rechnen, die in die Milliarden gehen...

Bericht des österreichischen Generalstabes.

Wien, 27. Juli. Seit der Erklärung von Serbien durch unsere Truppen wurde südlich der Stadt um den Soffa einer Höhe gelangt, die für die Behauptung der Wälderzone besonders wichtig ist. Gefechte führten unsere kühnen Kämpfer diese Positionen, wobei nur 20 Offiziere und 3000 Mann gefangen wurden und 5 Maschinengewehre erbeuteten...

Das Ergebnis des U-Boot-Krieges.

Berlin, 28. Juli. (W. Z. B.) In der englischen Presse ist die Nachricht verbreitet, daß in den bisherigen 22 Wochen des U-Bootkrieges 98 englische und 85 neutrale Handelsfahrzeuge vernichtet worden seien. Wie das W. Z. B. von zuverlässiger Stelle erfährt, stimmen diese Zahlen nicht. Es sind vielmehr bis 25. Juli von deutschen U-Booten 27 neutrale von deutschen U-Booten angehalten, unterzucht und wegen Fährtnens von Banuware nach Serbien vernichtet worden, da sie nicht eingekauft werden konnten...

Rückzug der Russen im Kaukasus?

Konstantinopel, 28. Juli. (W. Z. B.) Nach glaubwürdigen Berichten aus Ezerum haben die türkischen Truppen gefesselt den Feind vor dem rechten türkischen Hügel aus seiner letzten Stellung vertrieben und unter großen Verlusten in die Flucht geschlagen. Die türkischen Truppen bestehen hierauf mehrere inatig sehr wichtige Punkte. Der Feind zieht sich vorwärts von den türkischen Truppen, in mehreren Salomonen in Unordnung zurück. Nach anderen Meldungen hofft man, daß die Russen jetzt noch andere wichtige Punkte werden räumen müssen.

Die Verluste des Dreiverbandes.

So eitra die Franzosen in ihrem eigenen Lande die Verluste verzeichnen, so scheinen sie doch durch ihre auslandischen Hilfsorganisationen, wenn nicht, Zahlengangs bekanntzugeben. Wie die Frankfurter Zeitung der Finanzial Chronik entnimmt, hat die französische Hilfsorganisation in Neuwerk am Mittwoch vor 14 Tagen dort einen Aufruf veröffentlicht und dabei angegeben, daß bis 1. Juni 1915, also zu einer Zeit, in der die Schlacht bei Arras mit ihren schweren Verlusten noch nicht abgeschlossen war, die Menschenverluste der Republik sich auf 1 400 000 Mann belaufen, davon werden rund 400 000 als 10 700 000 als verwundet und die verbleibenden 300 000 als gefangen bezeichnet. Derselben Quelle wird eine Schätzung für die Engländer entnommen, wonach bis 1. Juni 116 000 gefallen sind, 289 000 seien verwundet und 88 000 Vermisste oder Gefangene, zusammen also 425 000. Für England lauten die als bage bezeichneten Angaben offenbar viel zu niedrig auf 738 000, 1 082 000 und 770 000 zusammen also 3 4 Millionen. Die Hissen für England können darum nicht stimmen, weil allein 1 5 Millionen Russen als gefangen gemeldet sind.

Veröffentlichung der französischen Verlustlisten.

fordern die französischen Sozialisten. Wie aus Paris gemeldet wird, hat die sozialistische Gruppe der Kammer einen Antrag an die Regierung gerichtet, die französischen Verlustlisten zu veröffentlichen. Dieser Antrag wird von 115 Deputierten unterstützt. Es wird erwartet, daß die Beratungen des Antrages im Plenum der Kammer nicht ohne heftige Angriffe auf den Finanzminister Willeran abgehen werden, und daß dieser nachdrücklich gegen sein Vorhaben an die Kammer die Vertrauensfrage zu stellen, wobei es von der Entscheidung des Antrages abhängt, ob Willeran weiter auf seinem Posten verbleiben kann.

Die englischen Gesamtverluste werden nach Meldungen Berliner Zeitungen aus Holland wie folgt angegeben:

In Offizieren 4000, 8830 Vermundete, 1388 Vermisste, an Mannschaften 87 884 Tote, 189 190 Vermundete, 62 502 Vermisste.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-1707526219150728-14/fragment/page=0001









